

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Bibliothek und Archiv Aargau – Staatsarchiv

30. Juli 2018

Protokolle und Akten des Aargauischen Grossen Rats im StAAG

1. Protokolle

1.1 Ungedruckte Protokolle (1803-1884/85)

Die Sitzungsprotokolle beginnen mit dem 25. April 1803. Die Sitzungen sind jeweils in einzelne Traktanden unterteilt. Diese werden bis 1852 jeweils pro Sitzung durchnummeriert. Ab 1853 werden die Traktanden der Sitzungen pro Legislaturperiode durchnummeriert.

1.2 Gedruckte Protokolle (1803-2005)

Die dritte Verfassung von 1831 brachte eine wesentliche Erweiterung der Volksrechte; dazu gehörte die Veröffentlichung der Grossratsverhandlungen. Teildrucke existieren für die Zeit von 1830–1852, 1862/63 und 1872–1877. Erst seit der Legislaturperiode 1885–1889, also nach der Verfassungsrevision von 1885 liegen die protokollierten Verhandlungen vollständig im Druck vor (Bibliothek StAAG Zo 1–5).

2. Register als Findmittel

Sowohl die ungedruckten als auch die gedruckten Bände der Protokolle haben jeweils ein Register. Die Register dienen als Findmittel zu den Sitzungen bzw. ihren Traktanden.

3. Akten

Die Akten des Grossen Rates wurden von Anfang an chronologisch nach Sitzungen und Traktandennummern abgelegt.

Das Register der Grossratsprotokolle führt folglich auch zu den entsprechenden Akten.

Speziell abgelegt wurden teilweise die Akten zu Wahlen sowie Verfassungs- und Gesetzesrevisionen. Auch die Naturalisationen (Einbürgerungen) ab 1906 sowie die Begnadigungen seit 1854 bilden grössere Serien. Die beiden Zeitpunkte 1854 und 1906 beziehen sich auf die Jahre, in welchen die Begnadigungs- resp. Einbürgerungskommission zu ständigen Kommissionen des Grossen Rats wurden.

4. Akten des GR in den Unterlagen des Regierungsrates

Akten des Grossen Rats sind auch in den Unterlagen des Regierungsrates zu finden. Es empfiehlt sich daher, bis zur Neuordnung der Ablage der Regierungsratsakten 1956 immer auch die Akten des Regierungsrats zu konsultieren.

Insbesondere bei wichtigeren Gesetzgebungsgeschäften oder -revisionen sind die Unterlagen des Grossen Rats bei den Regierungsratsakten zu finden: so für die Bistumsangelegenheiten 1845–1886, für das neue Schulgesetz 1852–1867, für das revidierte Armengesetz 1849–1878, das Gemeindesteuergesetz 1860–1884 und für die Einführung des gewerblichen Schiedsgerichts 1894–1913. Ebenso bei wichtigen Bausachen wie Eisenbahnen 1853–1877 oder die Korrektur der Wyna 1907–1921.

5. Signaturen/Zitierweisen

Protokolle ungedruckt	Bsp.: StAAG GRB/0001, 25.04.1803, Art. 1.
Protokolle gedruckt	Bsp.: Verhandlungen des Grossen Rates des Kantons Aargau 1885, Art. 97, S. 60.
Akten	Bsp.: StAAG AG 34.1234

6. Zugangsbestimmungen

Protokolle	frei einsehbar
Akten	Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (IDAG) vom 24.10.2006 und diejenigen der Verordnung zum Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (VIDAG) vom 26.09.2007. Für eine Einsichtnahme vor Ablauf der Schutzfrist ist ein Einsichtsgesuch zu stellen.

Vgl.: P. R. Mathé, Vom Pergament zum Chip. Kulturgüter im Staatsarchiv Aargau, Aarau 2003, S. 127–136.

Stand: Juli 2018